

Vortrag an den Ministerrat

Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen; 16. Treffen der Vertragsstaaten, 13. bis 15. Juni 2023; österreichische Delegation

Voraussichtlich von 13. bis 15. Juni 2023 findet am Amtssitz der Vereinten Nationen in New York das 16. Treffen der Vertragsstaaten des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (CRPD), BGBl. III Nr. 155/2008, statt. Artikel 40 des Übereinkommens sieht regelmäßige Vertragsstaatentreffen zur Überprüfung des Übereinkommens vor.

Österreich hat das Übereinkommen 2008 ratifiziert.

Das diesjährige Treffen der Vertragsstaaten widmet sich dem Thema „Harmonizing national policies and strategies with the CRPD: achievements and challenges“, wobei insbesondere auch Aspekte der Sicherstellung des gleichberechtigten Zugangs zu sexueller und reproduktiver Gesundheit für Menschen mit Behinderungen, des digitalen Zugangs für Menschen mit Behinderungen sowie des Erreichens der unterrepräsentierten Gruppen von Menschen mit Behinderungen behandelt werden sollen.

Für die österreichische Delegation wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

Botschafter Dr. Alexander Marschik
Delegationsleiter

Ständiger Vertreter Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Gesandter Mag. Hans-Joachim
Almoslechner
Stv. Delegationsleiter

Ständige Vertretung Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Erste Botschaftssekretärin Julia Eberl, Bakk.
MA

Ständige Vertretung Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Erste Botschaftssekretärin Nicola Hardwick,
BA, M.A.I.S., MSc

Ständiger Vertretung Österreichs bei
den Vereinten Nationen in New York

Kommissär Mag. Konrad Swietek

Bundesministerium für Soziales,
Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz

Der Delegation werden, wenn nötig, weitere erforderliche Beraterinnen und Berater aus den zuständigen Fachressorts beigezogen.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Es werden keine Beschlüsse mit unmittelbaren finanziellen Auswirkungen gefasst.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen des 16. Treffens der Vertragsstaaten des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu bevollmächtigen.

26. Mai 2023

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister